



EINLADUNG

Fachtagung & Diskussion

Immer wieder Hessen: Wie verteidigen wir unsere Demokratie gegen Rechtsextremismus?

Donnerstag, 30. Juni 2022, 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr in Hanau

Die Morde des NSU, der rassistische Terrorakt in Hanau, die Drohschreiben des NSU 2.0, der Mord an Walter Lübcke – viele der schlimmsten rechtsextremistischen Gewalttaten der jüngeren Vergangenheit haben eine Gemeinsamkeit, nämlich ihren Bezug zu unserem Bundesland Hessen. Der Frage, warum das so ist und wie weitere Taten verhindert werden können, möchten wir uns am 30. Juni zusammen mit Ihnen annähern.

In Workshops mit kompetenten Impulsgeber_innen möchten wir den Blick auf verschiedene Felder richten und die jeweilige Rolle im Kontext des Rechtsextremismus und seiner Bekämpfung herausarbeiten:

- Wie konnte es passieren, dass staatliche Institutionen immer wieder versagt haben, wenn es um die Verhinderung und Aufklärung rassistischer Verbrechen ging? Inwieweit sind manche Institutionen sogar von Rechtsextremen unterwandert? Was kann getan werden, um diese Strukturen aufzubrechen und einen Staat zu garantieren, der alle Bürger_innen schützt?
- Wie begünstigt ein polarisiertes gesellschaftliches Klima rechtsextreme Taten? Wie weit sind rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in unserem Land verbreitet und welche Lehren sind aus diesen Erkenntnissen zu ziehen? Was heißt das für die demokratische Orientierung der Gesellschaft und wie lässt diese sich wieder erfolgreicher fördern?

Sie haben Gelegenheit, in einem der beiden Workshops zuzuhören und mitzudiskutieren sowie gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. In einer Abschlussdiskussion – für die Sie sich auch einzeln anmelden können – möchten wir die wichtigsten Erkenntnisse des Tages zusammenfassen und vertiefen.



Programm

- 14:30 Uhr Begrüßung
- 14:40 Uhr Informationen zu den Workshops
- 14:50 Uhr **Workshopphase**
- Workshop/Austausch zur Rolle der staatlichen Institutionen mit **Dirk Laabs**, Journalist und Autor („Heimatschutz. Der Staat und die Mordserie des NSU“, „Staatsfeinde in Uniform“). Moderation: Simon Schüler-Klöckner, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
 - Workshop/Austausch zu rechtsextremen und demokratiegefährdenden Einstellungen mit **Prof. Dr. Beate Küpper**, Hochschule Niederrhein, Co-Autorin der FES-Mitte-Studien. Moderation: Manuel Glittenberg, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik
- 16:30 Uhr Auswertung der zentralen Erkenntnisse aus den beiden Workshops im Plenum
- 17:00 Uhr Essen / informelles Austauschen & Netzwerken
- 18:00 Uhr **FishbowlDiskussion:** Warum immer wieder Hessen – und was ist zu tun?
- mit **Reiner Becker**, Leiter des Demokratiezentrums Hessen
 - **Prof. Dr. Beate Küpper**
 - **Dirk Laabs**
 - **Günter Rudolph**, SPD-Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag
 - ... und den Teilnehmenden. Moderation: **Simon Schüler-Klöckner**
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Congress Park Hanau
Schlossplatz 1
63450 Hanau

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über unser Anmeldeformular im Internet. Auch Ihre Begleitung bitten wir um Anmeldung über dieses Formular.

<https://www.fes.de/lnk/immerwiederhessen>

Verantwortlich

Simon Schüler-Klöckner
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Organisation

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Vor Ort werden alle geltenden Corona-Regeln für Veranstaltungen beachtet. Die Friedrich-Ebert-Stiftung behält sich vor, nach § 6 VersG Personen mit rechtsextremer Gesinnung von der Veranstaltung auszuschließen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin. Die Teilnahme ist kostenfrei.